

Gottes Gericht über arrogante Scheinchristen

2. Petrus 2, 12-22 (NT Seite 370)

Hebräer 9, 27: **„Und wie den Menschen ist gesetzt, einmal zu sterben, danach aber das Gericht,“**

1. Timotheus 2, 5-6: **„Denn es ist ein GOTT und ein Mittler zwischen GOTT und den Menschen, nämlich der Mensch Christus JESUS, der sich selbst gegeben hat für alle zur Erlösung, dass solches zu seiner Zeit gepredigt würde;“**

Kolosser 1, 14: **„an welchem wir haben die Erlösung durch sein Blut, nämlich die Vergebung der Sünden,“**

Apostelgeschichte 20, 21: **„...die Buße zu GOTT und den Glauben an unsern HERRN JESUM CHRISTUM.“**

2. Petrus 2, 11: **„so doch die Engel, die größere Stärke und Macht haben, nicht ertragen das lästerliche Gericht wider sich vom HERRN.“**

1. Verhalten von Irrlehrern und verfluchten Scheinchristen

2. Petrus 2, 12: **„Aber sie sind wie die unvernünftigen Tiere, die von Natur dazu geboren sind, dass sie gefangen und geschlachtet werden, lästern, da sie nichts von wissen, und werden in ihrem verderblichen Wesen umkommen“**

1. Korinther 2, 14: **„Der natürliche Mensch aber vernimmt nichts vom Geist GOTTES; es ist ihm eine Torheit, und kann es nicht erkennen; denn es muss geistlich gerichtet sein.“**

2. Petrus 2, 13: **„und den Lohn der Ungerechtigkeit davonbringen. Sie achten für Wollust das zeitliche Wohlleben; sie sind Schande und Laster, prangen von euren Almosen, prassen mit dem Euren,“**

2. Petrus 2, 14: **„haben Augen voll Ehebruchs, lassen sich die Sünde nicht wehren, locken an sich die leichtfertigen Seelen, haben ein Herz, durchtrieben mit Geiz, verfluchte Leute,“**

1. Timotheus 6, 10: **„Denn Geiz ist eine Wurzel alles Übels, welches hat etliche gelüftet, und sind vom Glauben irregegangen und machen sich selbst viel Schmerzen,“**

2. Petrus 2, 15: **„verlassen den richtigen Weg und gehen irre und folgen nach dem Wege Bileams, des Sohns Bosors, welchem geliebte der Lohn der Ungerechtigkeit,“**

2. Petrus 2, 16: **„hatte aber eine Strafe seiner Übertretung, nämlich das stumme lastbare Tier redete mit Menschenstimme und wehrete des Propheten Torheit.“**

2. Scheinchristen sind Werkzeuge Satans ohne jede Vollmacht

2. Petrus 2, 17: „**Das sind Brunnen ohne Wasser und Wolken, vom Windwirbel umgetrieben; welchen behalten ist eine dunkle Finsternis in Ewigkeit.**“

Johannes 4, 14: „**wer aber von dem Wasser trinken wird, das ich ihm gebe, den wird ewiglich nicht dürsten, sondern das Wasser, das ich ihm geben werde, das wird in ihm ein Brunn des Wassers werden, das in das ewige Leben quillet.**“

2. Petrus 2, 18: „**Denn sie reden stolze Worte, da nichts hinter ist, und reizen durch Unzucht zur fleischlichen Lust diejenigen, die recht entronnen waren und nun im Irrtum wandeln,**“

2. Petrus 2, 19: „**und verheißen ihnen Freiheit, so sie selbst Knechte des Verderbens sind. Denn von welchem jemand überwunden ist, des Knecht ist er worden.**“

Johannes 8, 34: „**Jesus antwortete ihnen und sprach: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch, wer Sünde tut der ist der Sünde Knecht.**“

Johannes 8, 36: „**So euch nun der Sohn freimacht, so seid ihr recht frei.**“

2. Timotheus 3, 1–5: „**Das sollst du aber wissen, dass in den letzten Tagen werden greuliche Zeiten kommen. Denn es werden Menschen sein, die von sich selbst halten, geizig, ruhmredig, hoffärtig, Lästerner, den Eltern ungehorsam, undankbar, ungeistlich, störrig, unversöhnlich, Schänder, unkeusch, wild, ungütig, Verräter, Frevler, aufgeblasen, die mehr lieben Wollust denn Gott, die da haben den Schein eines gottseligen Wesens, aber seine Kraft verleugnen sie. Und solche meide!**“

3. Religiöse Anstrengung ohne Buße und Bekehrung ist gefährlich

2. Petrus 2, 20: „**Denn so sie entflohen sind dem Unflat der Welt durch die Erkenntnis des Herrn und Heilandes Jesu Christi, werden aber wiederum in denselbigen geflochten und überwunden, ist mit ihnen das Letzte ärger worden denn das Erste.**“

Epheser 2, 8–9: „**Denn aus Gnaden seid ihr selig worden durch den Glauben, und dasselbige nicht aus euch, Gottes Gabe ist es; nicht aus den Werken, auf dass sich nicht jemand rühme.**“

2. Petrus 2, 21: „**Denn es wäre ihnen besser, dass sie den Weg der Gerechtigkeit nicht erkannt hätten, denn dass sie ihn erkennen und sich kehren von dem heiligen Gebot, das ihnen gegeben ist.**“

2. Petrus 2, 22: „**Es ist ihnen widerfahren das wahre Sprichwort: Der Hund frisset wieder, was er gespeiet hat, und: Die Sau wälzet sich nach der Schwemme wieder im Kot.**“